

Etagenrelais UR12

Arbeitsweise:

Das Etagenrelais UR12a/b wurde entwickelt um eine analoge Telefon Verbindung (a/b) wie sie z.B. der TM3a/b light oder die a/b Türstationen bereitzustellen, auf zwei Telefonanlagen oder Router mit a/b Port zu verteilen. Es können aber auch zwei a/b Türstationen auf eine Telefonanlage geführt werden.

Die Telefonanlagen/Router werden mit der a/b Leitung getrennt an Klemme 24/14 sowie Klemme 11/21 angeschlossen.

Die NF Leitung der Türstation / Türinterface an die Klemme 22/12.

Der Klingeltaster K1 wird über Klemme R und der Klingeltaster K2 über Klemme S in einen Stromkreislauf über den gemeinsamen Bezugspunkt GND eingebunden.

Durch Drücken des Klingeltaster K1 an Klemme R wird der Stromkreis zwischen den Klemmen 22 und 24 sowie Klemmen 12 und 14 geschlossen (Etage 1).

Durch Drücken des Tasters K2 an Klemme S wird die Verbindung zwischen den Klemmen 22 und 21 sowie Klemmen 12 und 11 hergestellt (Etage 2).

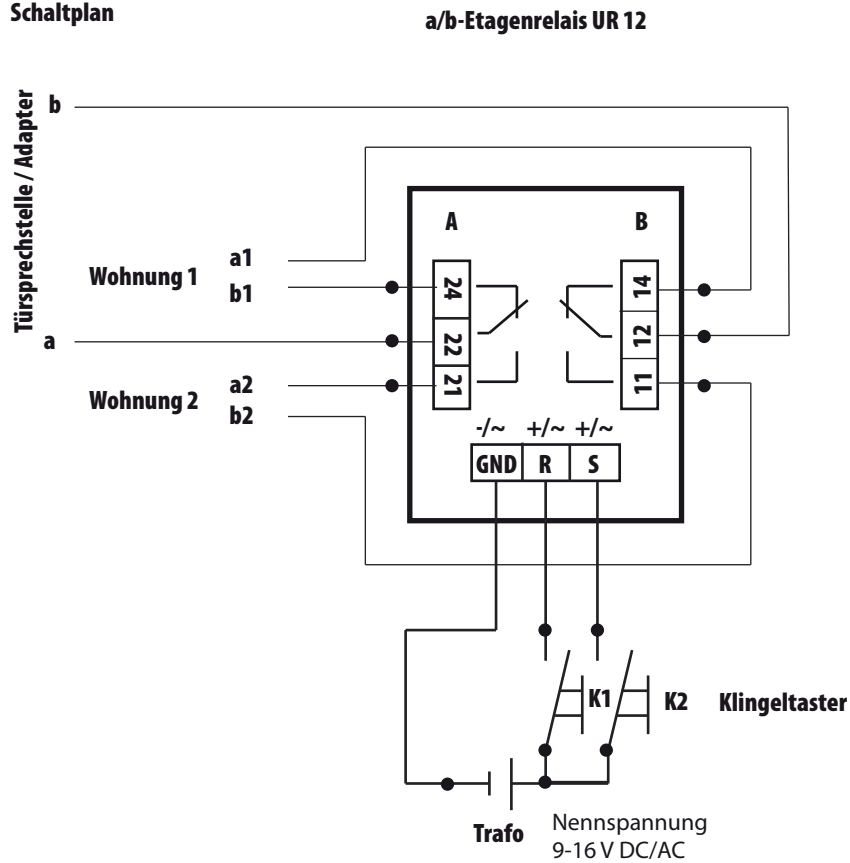
Somit kann die Wahl und die Sprachverbindung zur jeweiligen Telefonanlage ausgeführt werden. Die Verbindung ist selbsthaltend und kann nur durch den Klingeltaster umgeschaltet werden. Damit ist auch eine Verbindungsaufbau nur von der Telefonanlage möglich, welche zuletzt mit der Türstelle verbunden war, daß gleiche gilt für den Türöffner.

Voraussetzung für eine einwandfrei Funktion ist eine Wahlverzögerung der Anschaltgeräte von > 0,1 Sek. Das Relais ist selbsthaltend, die Klingeltaster dürfen nicht dauerhaft mit Strom belegt sein und sollten nicht über längeren Zeitraum gleichzeitig geschlossen werden.

Technische Daten Relais:

Schaltkontakte	
Max. Schaltspannung:	220 V DC / 250 V AC
Max. Schaltstrom:	3A/30 V DC, 1A/125 V AC
Max. Schaltleistung:	90 W / 125 VA
Schaltzeit:	4,5 ms
Betriebsspannung :	9,6-27,7 V DC / 960 Ohm
Betriebstemperatur:	-20C bis + 85 C
Luftfeuchtigkeit:	5% bis 85 % RH
Abmessung:	80 x 65 x 36 mm

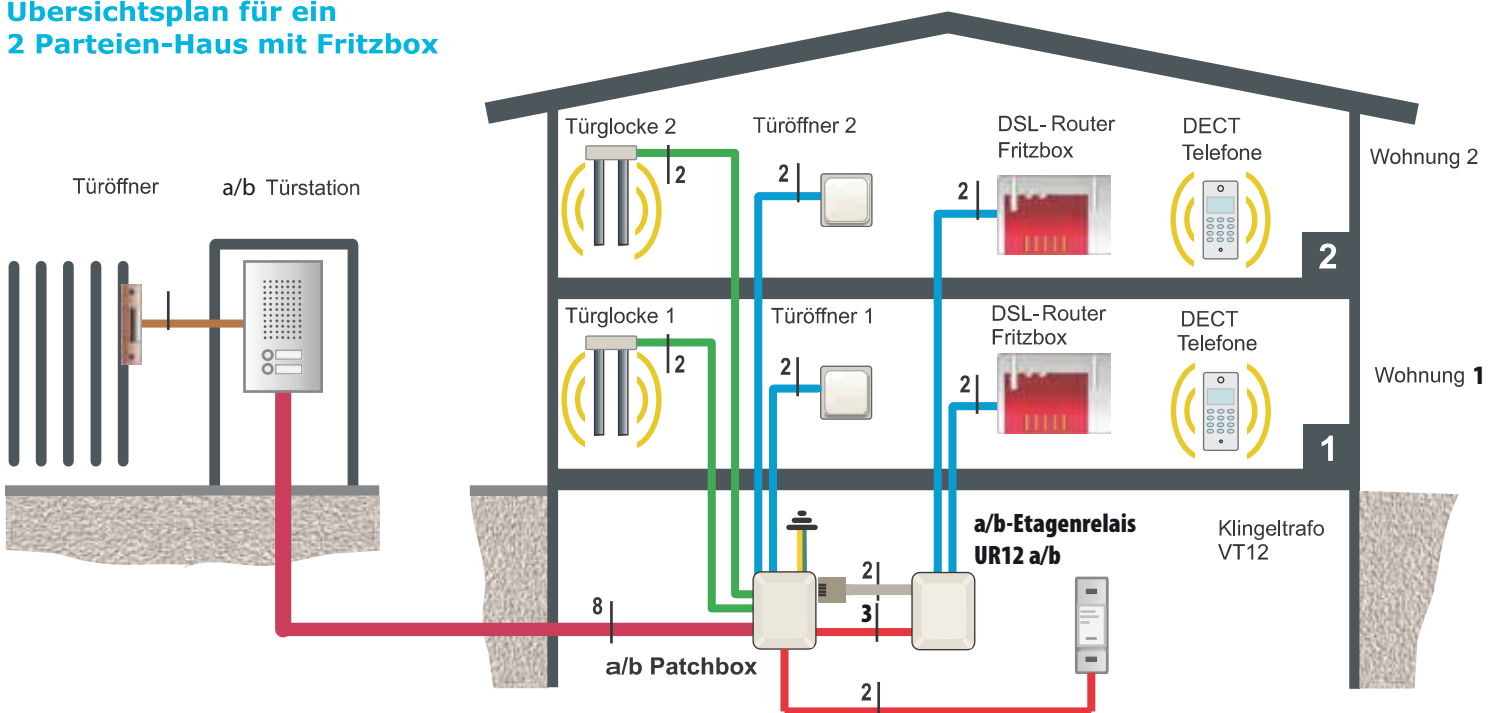
Schaltplan



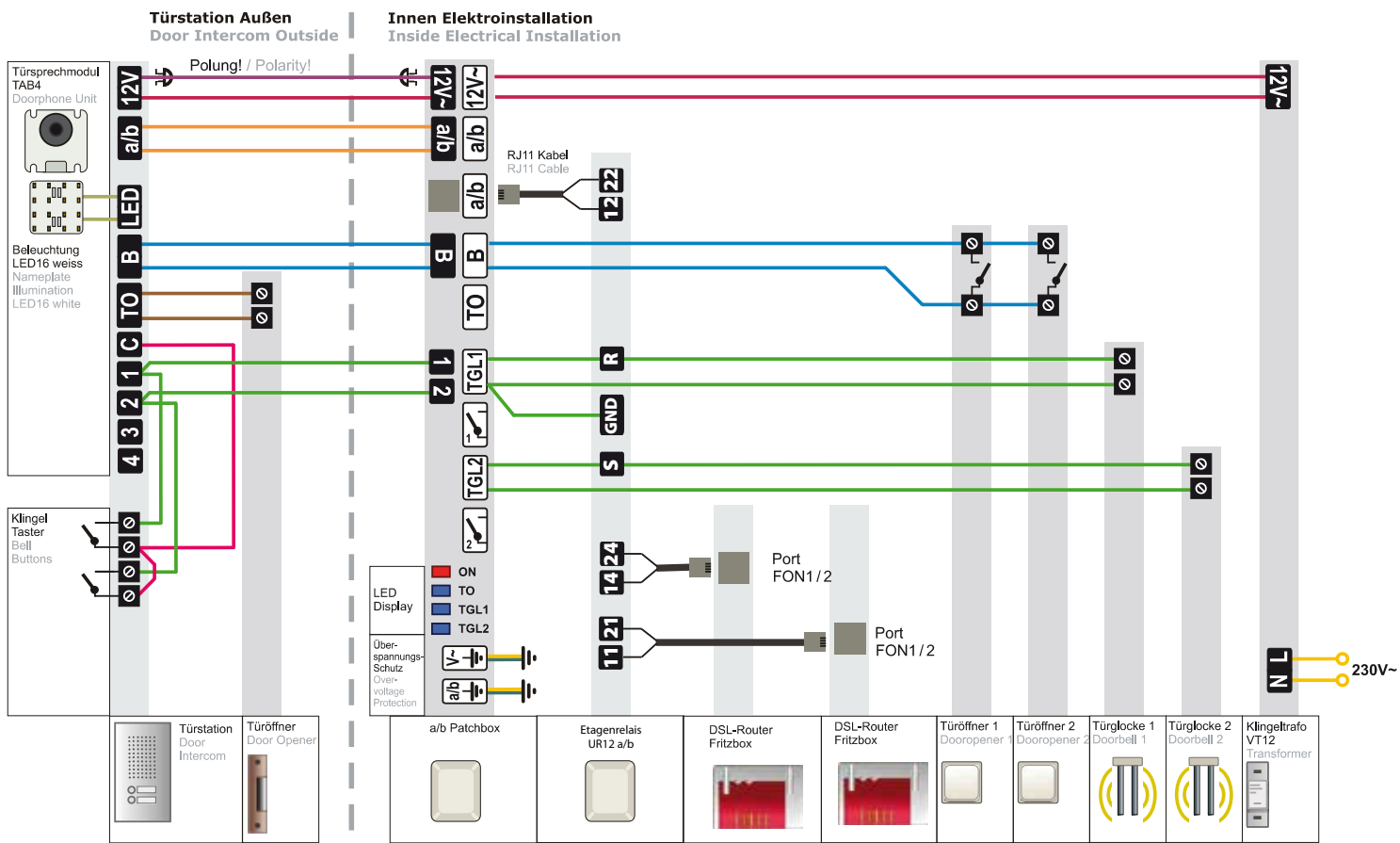
Planungsübersicht:

für eine Türsprechstelle mit 2 Klingeltaster und 2 getrennten Router/Telefonanlage.

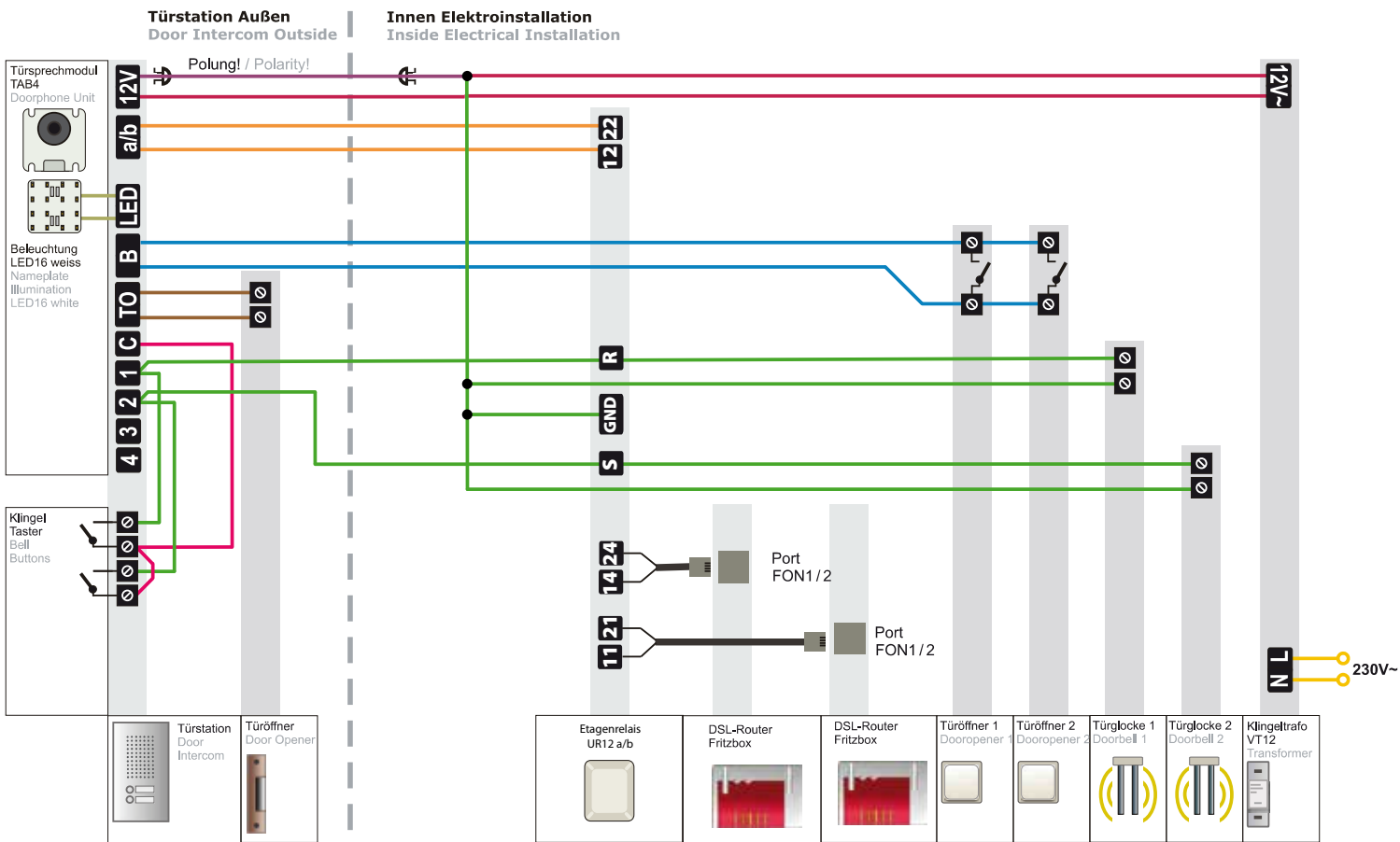
Übersichtsplan für ein 2 Parteien-Haus mit Fritzbox



Türsprechstelle mit TAB 4 Modul und Patchbox über Etagenrelais UR12 für 2 Parteien an getrennten DSL-Routern



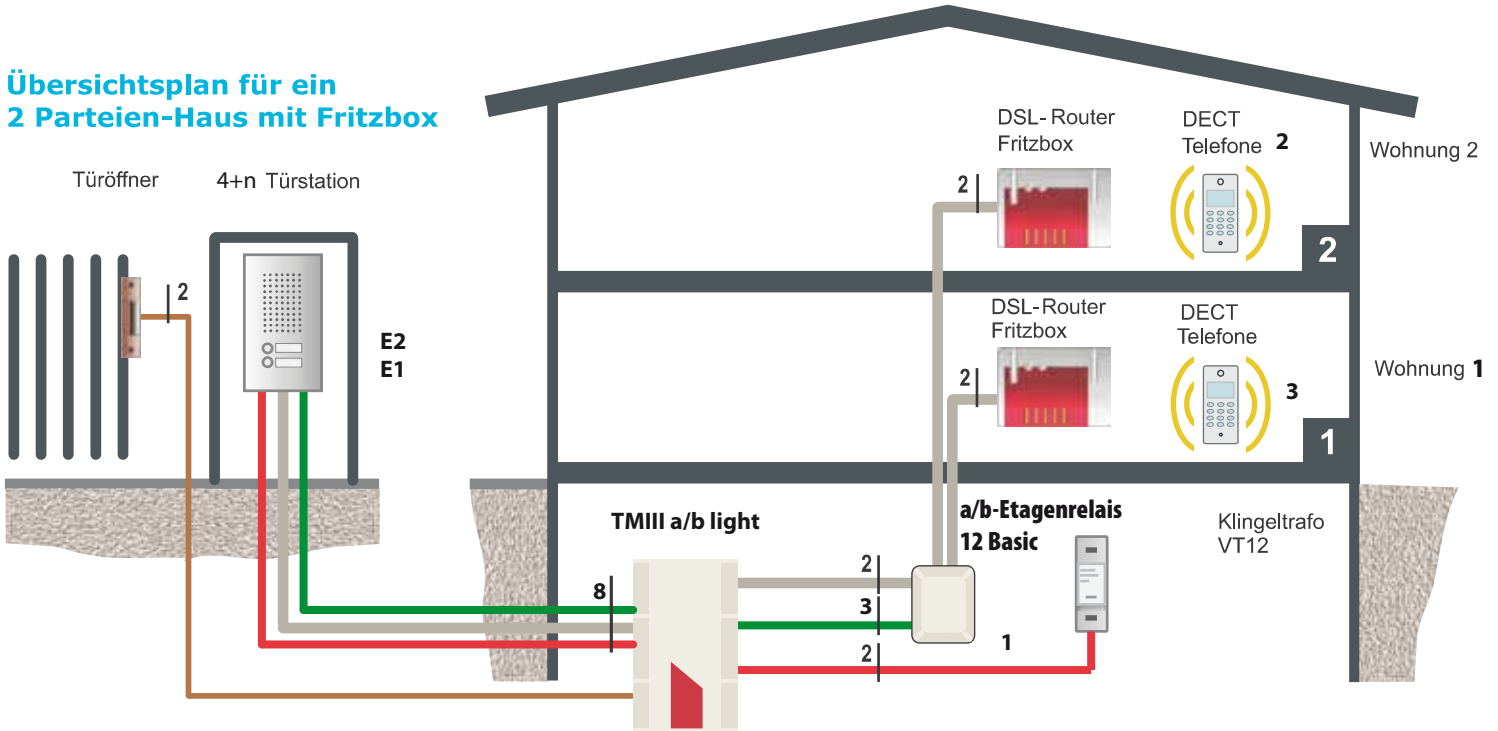
Türsprechstelle mit TAB 4 Modul über Etagenrelais UR12 für 2 Parteien an getrennten DSL-Routern



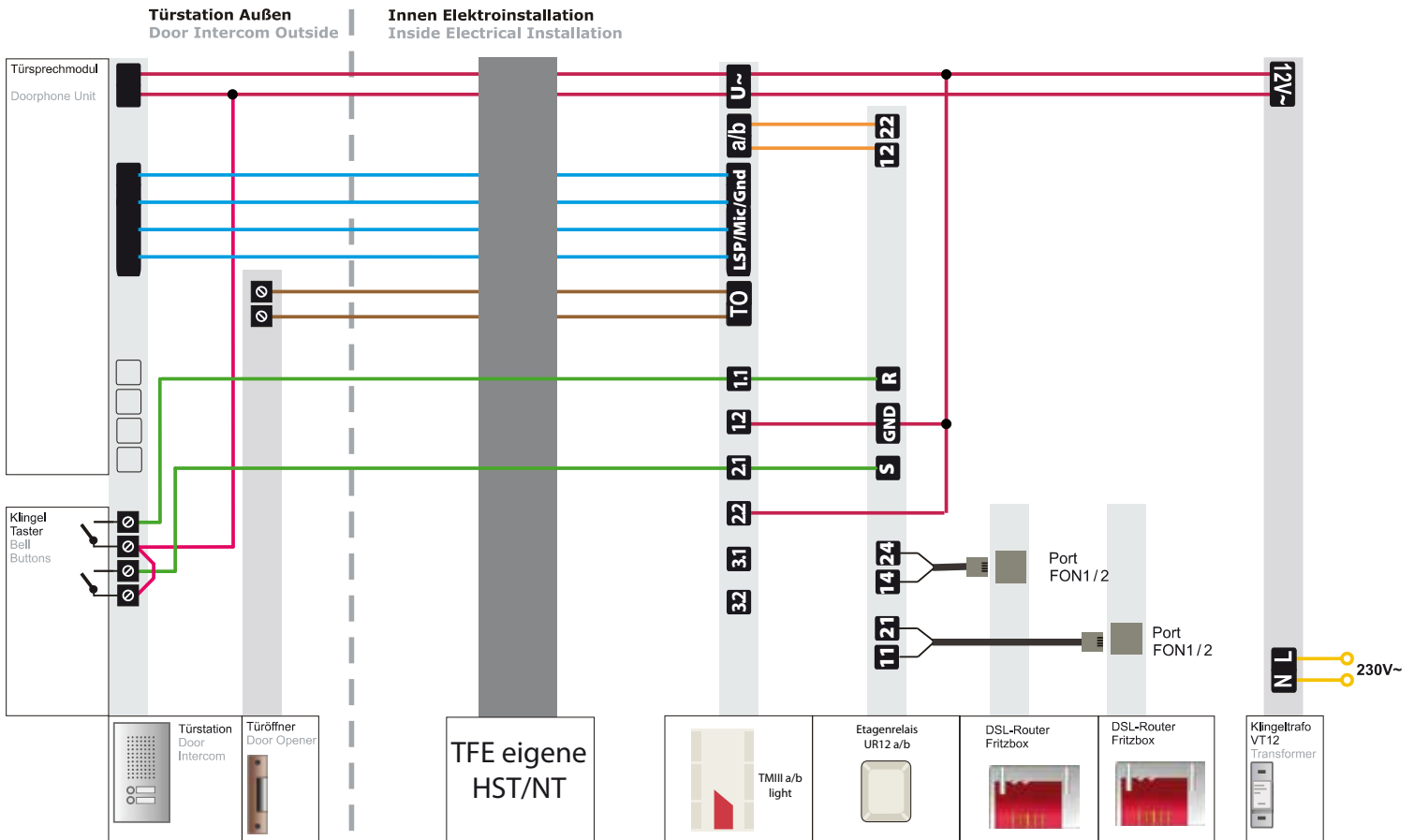
Mehrdraht Türsprechstelle mit TM III a/b über Etagenrelais UR12 für 2 Etagen mit getrennten Routern / TK-Anlagen

Bei einer Mehrdraht-Türsprechstelle mit 2 Klingeltaster an einem TMIII a/b Schnittstellenadapter und 2 getrennten Router/Telefonanlage ist das a/b-Etagenrelais UR12 einzusetzen.

Übersichtsplan für ein 2 Parteien-Haus mit Fritzbox



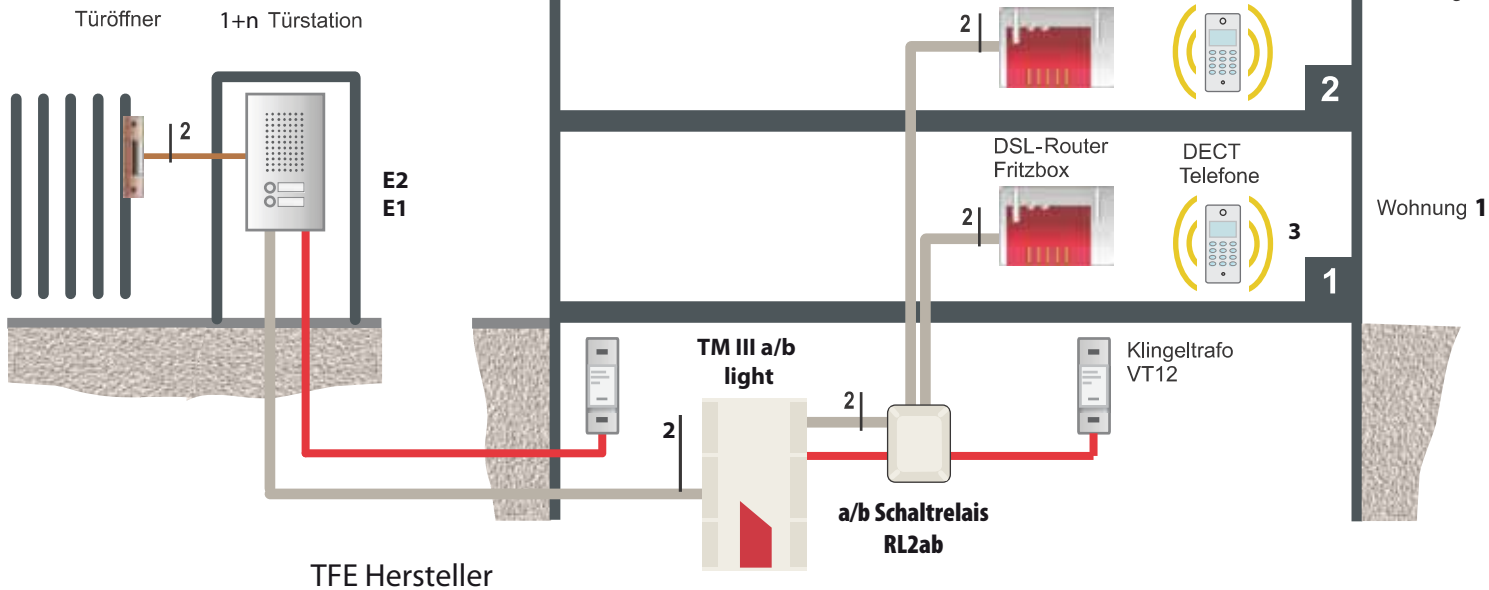
Türsprechstelle über TM IIIa/b light und Etagenrelais UR12 für 2 Parteien mit getrennten DSL-Routern



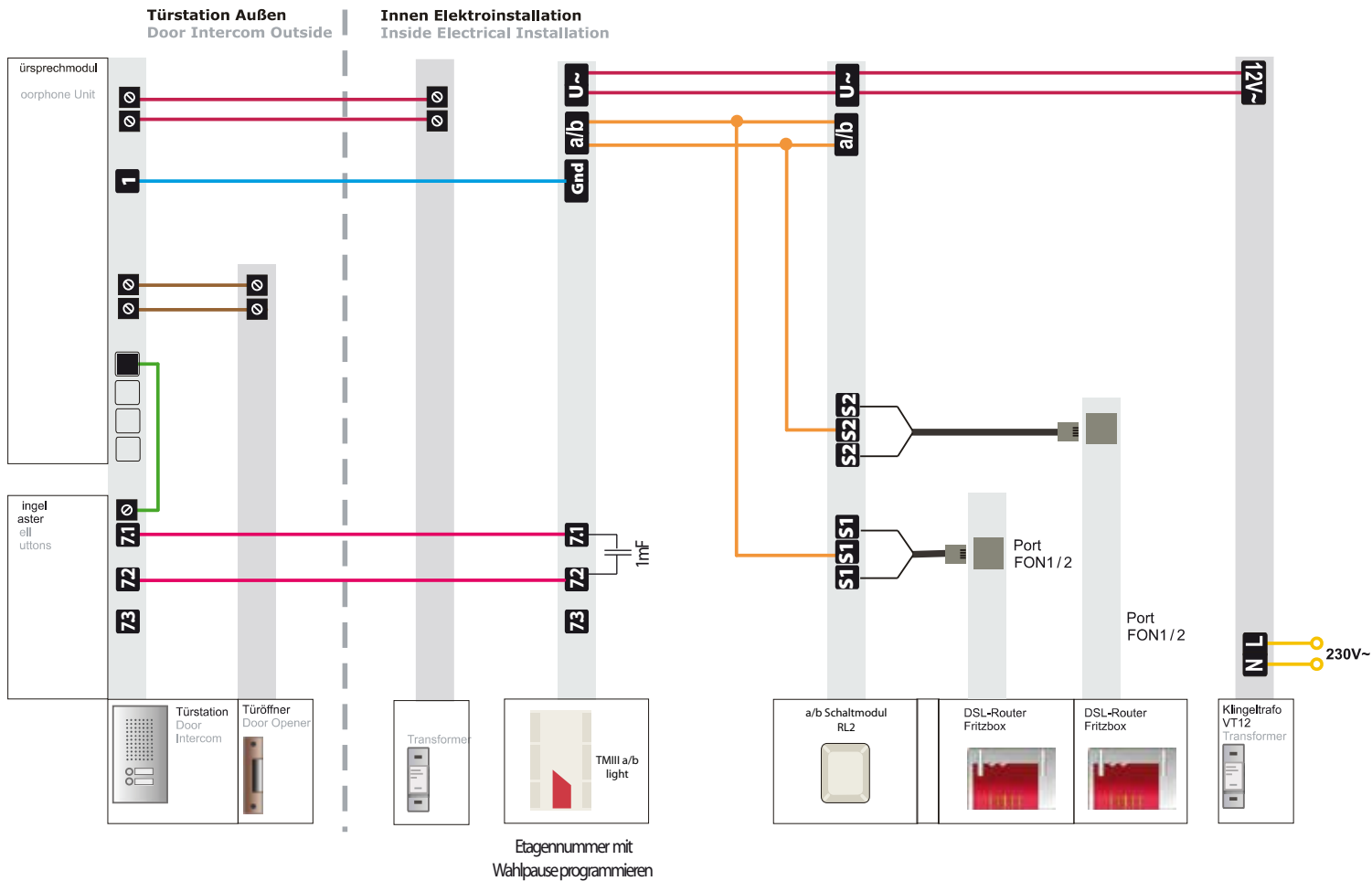
1+n Türsprechstelle mit 2 Tastern über TM III a/b und Etagenrelais UR12 sowie a/b Schaltgerät für 2 Etagen mit getrennten Routern / TK-Anlagen

Beim Einsatz einer 1+nTürsprechstelle mit 2 Klingeltaster an einem TMIIIa/b Schnittstellenadapter und 2 getrennten Router/Telefonanlage ist der Einsatz eines a/b Schaltmoduls erforderlich.

Übersichtsplan für ein 2 Parteien-Haus mit Fritzbox

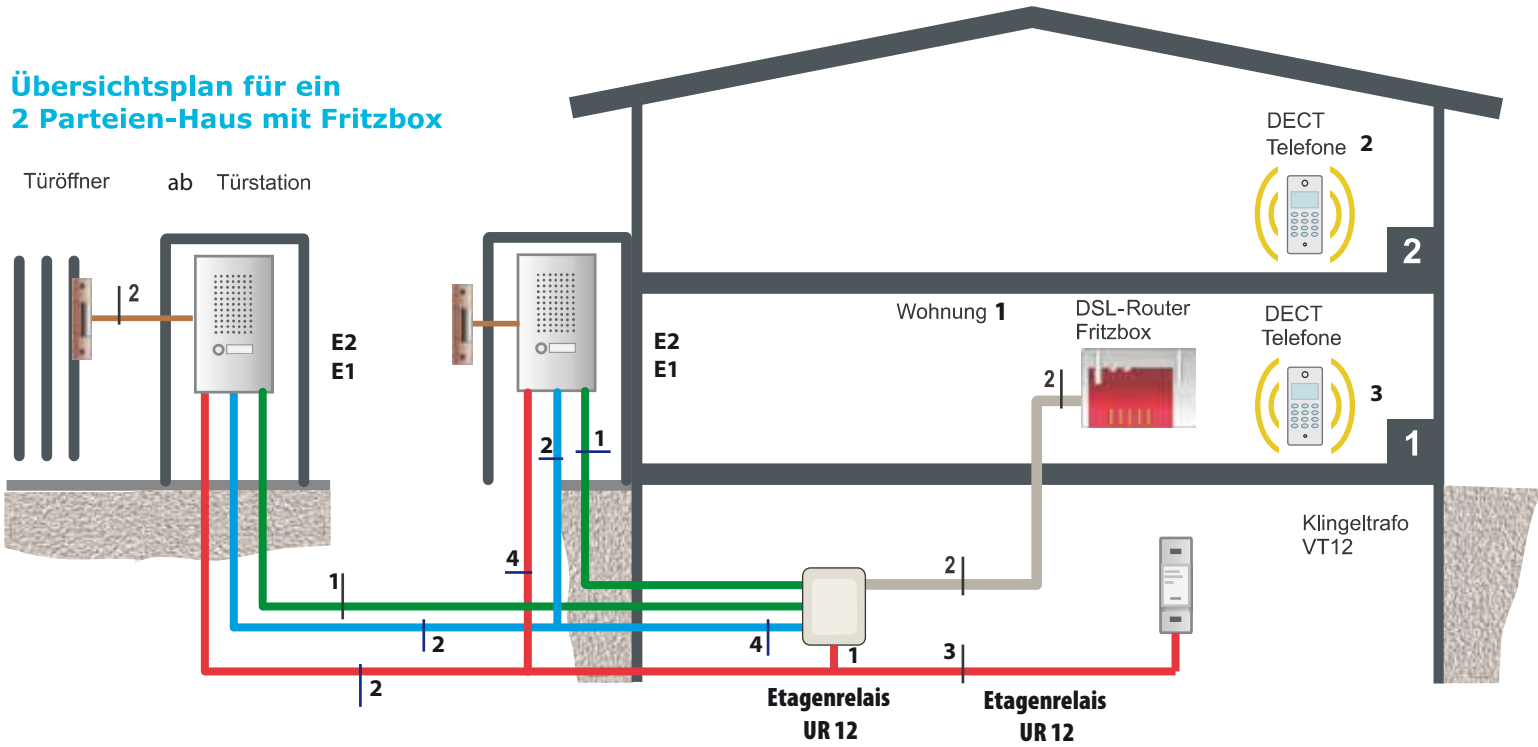


1+n Türsprechstelle mit 2 Tastern über TM III a/b und Etagenrelais UR12 sowie a/b Schaltgerät für 2 Etagen mit getrennten Routern / TK-Anlagen

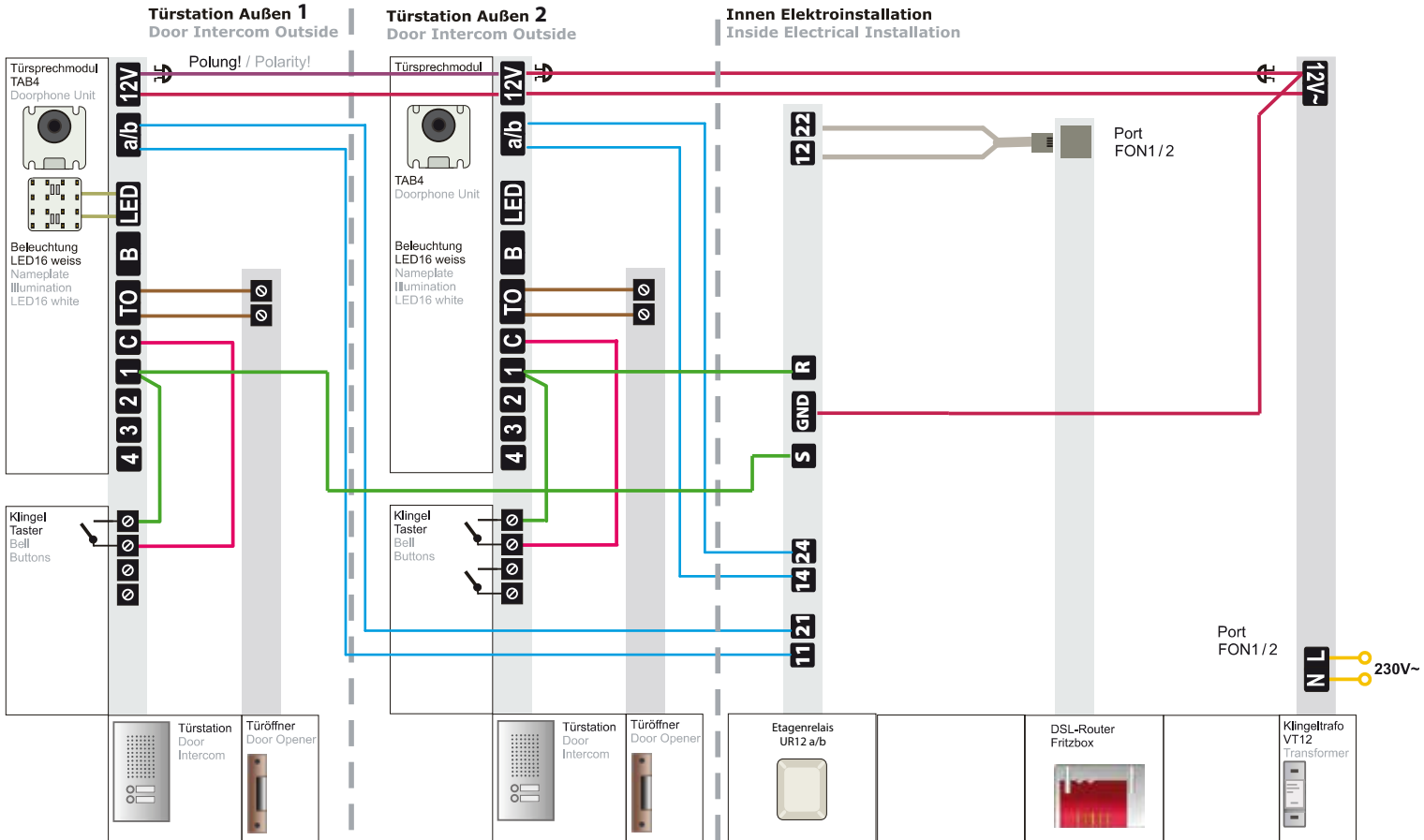


Zwei TAB 4 a/b Türsprechstelle mit jeweils 2 Tastern für 1 Etagen mit einem Router / TK-Anlagen

Übersichtsplan für ein 2 Parteien-Haus mit Fritzbox



2 Türsprechstellen mit TAB 4 Module und jeweils einer Klingel über Etagenrelais UR12 an eine Fritzbox gekoppelt



Hinweis: Eine Verbindung vom Telefon aus kann immer nur zu der Türstation aufgebaut werden, welche den Türruf zuletzt ausgelöst hat.